Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 05. Oktober 2021 um 10:42 Uhr

Brandursache noch unklar

Feuer im Dachstuhl - nach Löschversuchen muss verletzter Bewohner vor den Flammen fliehen

Dienstag 5. Oktober 2021 - **Klein Himstedt (wbn). Wohnhausbrand am frühen Montag Abend.**

Der Bewohner versuchte noch das Feuer am Dachstuhl des Wohnhauses zu löschen, doch dann musste er vor den Flammen fliehen. Er hatte leichte Verletzungen davongetragen.

Fortsetzung von Seite 1 Das Mehrfamilienhaus in Klein Himstedt wurde durch das Feuer und den Löschwassereinsatz unbewohnbar. Die Polizei spricht von einem Sachschaden in Höhe von mehreren hunderttausend Euro. Zur Brandursache wird noch ermittelt.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Aus noch ungeklärter Ursache kam es am frühen Abend des 04.10.2021 in der Feldberger Straße in Klein Himstedt zu einem Wohnhausbrand.

Nach vorliegenden Erkenntnissen bemerkte ein Bewohner gegen 18:30 Uhr, dass es in einem Anbau des Hauses brannte. Das Feuer griff in der Folge auf den Dachstuhl des unmittelbar angrenzenden Hauptgebäudes über. Der Bewohner erlitt leichte Verletzungen, als er versuchte das Feuer mit eigenen Mitteln zu löschen.

Der Brand wurde durch die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Söhlde sowie mit Unterstützung der Berufsfeuerwehr Hildesheim bekämpft und war gegen 20:15 Uhr vollständig gelöscht. Das betroffene Mehrfamilienhaus ist durch den Brand sowie den Löschwassereinsatz derzeit unbewohnbar. Der entstandene Schaden kann noch nicht genau beziffert werden, dürfte aber mehrere Hundert Tausend Euro betragen.

Die Landesstraße 475 musste während der Löscharbeiten für etwa eine Stunde voll gesperrt werden. Es kam dadurch zu geringen Verkehrsbehinderungen.

Der Brandort wurde von der Polizei beschlagnahmt. Die Ermittlungen zur Brandursache werden durch Beamte des 1. Fachkommissariats der Polizeiinspektion Hildesheim geführt.“